

Hallo zusammen,

vor einigen Wochen habe ich mich hier angemeldet, da ich mich (mal wieder) intensiver mit dem Thema Haartransplantation auseinandersetzen wollte.

Die letzten 3 Jahre habe ich immer mal ein bisschen recherchiert, ein paar Videos geschaut und auch hier im Forum nachgelesen. Obwohl ich bislang nur ein stiller Mitleser war, konnte ich die für mich wichtigsten Infos hier aus dem Forum beziehen.

Um auch anderen Leuten bei ihrer Entscheidung zu helfen, habe ich mich dazu entschlossen meine Erfahrungen zu Teilen und in regelmäßigen Abständen Updates zu posten.

Zu meiner Person:

Mittlerweile bin ich 31 Jahre alt. Ab meinem 21 Lebensjahr merkte ich, dass ich Haare verliere. Vom 22 bis zum 27 Lebensjahr nahm ich erfolgreich Fin + Minox. Mein Haarausfall wurde nahezu gestoppt. Durch immer stärker werdende Nebenwirkungen ( Müdigkeit, geringer werdende Libido) und auf Wunsch meiner Freundin, setzte ich Fin ab und nahm nur noch 1 x Täglich Minox.

Seitdem ging es vom Haarausfall deutlich bergab.

Auswahl der Klinik / des Arztes:

Für mich gab es während meiner Recherche 3 Punkte die definitiv oberste Priorität hatten.

1. Manuelle FUE Methode.
2. Sowohl Entnahme als auch Einpflanzen soll vom Arzt persönlich durchgeführt werden.
3. Es müssen ausreichend Referenzen vorhanden sein.

Obwohl ich kein reicher Mann bin, stand der Finanzielle Aspekt nie an erster Stelle.

Von Beginn an hatte ich die HLC in Ankara ganz oben auf meiner liste. Doch als ich hier im Forum erfuhr, dass Dr. Kaan Pekiner nun selbstständig in Ankara operiert, hatte ich die Qual der Wahl.

Letzten Endes habe ich mich dann dank der wirklich tollen Referenzen für Dr. Kaan Pekiner entschieden.

Zu meiner OP:

Meine OP wurde für 3 Tage angesetzt (08.05.18 10.05.18)

Nachdem ich Dr. Kaan und sein Team kennenlernte, verschaffte er sich einen genauen Eindruck über meinen Haarstatus und wir sprachen über meine Ziele und Wünsche.

Wir haben uns auf ca. 3500 Grafts geeinigt, wobei mein Fokus ganz klar auf Haarlinie und Scheitel lag. Mir ist klar, dass der Tonsur Bereich auch vom Haarausfall betroffen ist. Bislang hatte ich damit aber weniger Probleme, da dieser Bereich für mich einfacher zu kaschieren ist und weil ich es vermutlich im Spiegel nicht wahrnehme

Wir haben uns auf eine Dichte von ca. 50 Grafts pro cm<sup>2</sup> geeinigt. An der Haarlinie etwas Dichter, in anderen Bereichen ein bisschen weniger da noch Haare vorhanden waren und Dr.

Kaan diese nicht beschädigen wollte. Meine Haare sind durchschnittlich dick, dafür habe ich aber einen recht hohen Graftcount (Bild wird beigefügt)

Erst wurden 650 Grafts entnommen, dann gab es eine kleine Pause mit Snacks und Getränken. Im Anschluss wurden die 650 Grafts eingepflanzt.

Nach einer Mittagspause mit wirklich toller Verpflegung wurden wieder ca. 650 Grafts entnommen und später eingesetzt.

Genau so lief es die nächsten beiden Tage auch ab.

Am Ende wurden dann 3409 Grafts verpflanzt.

Einen Tag nach der letzten OP (11.05.18) nahm sich Dr. Kaan ausreichend Zeit um sich meinen Kopf anzuschauen und mir alles mitzuteilen und mitzugeben, worauf ich die nächsten Wochen achten muss.

Zu Dr. Kaan:

Eigentlich muss ich zu Dr. Kaan gar nicht mehr viel sagen. In den Berichten von Kevin19 und tgarade87 steht sehr ausführlich was für ein Mensch Dr. Kaan ist.

Ich kann mich beiden nur anschließen und fühlte mich jeder Zeit rundum Wohl und in absolut professionellen Händen.

Was meiner Meinung nach ganz besonders unterstreicht welche Art Arzt Dr. Kaan ist, ist die Tatsache, dass er mir seine Handynummer gegeben hat und rund um die Uhr da ist falls nötig.

Obwohl ich nun erst 4 Tage Post OP bin, fühle ich mich absolut gut und freue mich diese Entscheidung getroffen zu haben.

Ich würde mich über Feedback von euch freuen:-)

---

## File Attachments

1) [Ausgangssituation2.jpg](#), downloaded 2065 times



2) [Ausgangssituation1.jpg](#), downloaded 1733 times



